

# Ein Dreggsagg aber kein Weltuntergang

Die Tanz-Sport-Garde Veitshöchheim bot einen Vorgeschmack auf die Fernsehsitzung „Fasnacht in Franken“

**VEITSHÖCHHEIM** (gz) In ihrer ersten Fränkischen Fastnachts-Gala bot die Tanz-Sport-Garde Veitshöchheim (TSGV) der fast 600-köpfigen Narrenschar in den Mainfrankensälen über fünf Stunden einen fantastischen Vorgeschmack auf die „Fasnacht in Franken“ des BR am nächsten Freitag. Es erstrahlte nicht nur die Narrenarena bereits in den barocken Kulissen der Kultsendung. Der TSGV mit ihrem Sitzungspräsidenten Norbert Schober gelang es, wie bereits in den Jahren zuvor, auch wieder einige der dort auftretenden Fernsehstars und auch weitere Hochkaräter an Land zu ziehen.

So brachten in pompöser Form die „Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V.“ mit ihrem Funkenmariechen Jacky Melcher den Karneval vom Rhein an den Main. Es war eine bisher in den Mainfrankensälen einmalige ohrenbetäubende Show, die die 110 Aktiven des Traditions-corps auf der überquellenden Bühne abzogen.

Schon vor der Pause brodelte die Stimmung über, versetzten hier mit Martin Rassau, „Dreggsagg“ Michel Müller, Peter Kuhn als „Obachloser“ und Wortakrobat Oliver Tissot gleich vier Stammkräfte der Fernsehsitzung die Großteils fantasievoll kostümierten Gäste in Begeisterung. Nach der Pause sorgten ebenso Fernsehfahrene für Stimmung: Der Erlanger Kabarettist Klaus Karl-Kraus und Günter Stock als fränkisches Weinbäuerle. In der Bütt überzeugte auch Fredi Breunig als „Rhöner Franke“. Ein blendender Einstand bei der TSGV gelang dem Newcomer Matthias Walz aus Karlstadt am Keyboard und seinen mitreißenden Liedern über die Franken und dem ausgebliebenen Weltuntergang.

Ihre Spitzenstellung in Unterfranken demonstrierte die TSGV mit dem Marsch- und Schautänzen ihrer drei Garden und der Solistenschau der Tanzmariechen. Stürmisch gefeiert wurde besonders der neue Schautanz „Eine Reise durch Amerika“ der Juniorengarde, prompt belohnt mit einem Auftritt in der Fernsehsitzung. Im Vorjahr war dies der Ü15-Garde mit dem auch diesmal wieder umju-



**Professionell:** die Juniorengarde, die bei der Fernsehsendung mit ihrem Schautanz „Eine Reise durch Amerika“ auftritt.

FOTO: DIETER GÜRZ

belten Schautanz „Gefangen im Netz“ gelungen. Als erste Programmnummer hatten sich die Tanzmäuse der TSGV die Herzen der Zuschauer erobert. Fulminant war auch die „On the Road again“-Nummer der Showtanzgruppe „Die Turedancer“ aus Zellingen. Das mit Abstand derzeit beste Männerballett, das Bayern zu bieten hat, kam nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Durch das Programm führte mit vortrefflichen Versen für jede Nummer der frisch mit dem Goldenen Till von Franken ausgezeichnete Sitzungspräsident Norbert Schober. Zu Beginn hatte der junge Thomas Feser als Till verkleidet in die Gala eingeführt.



**Entzückend:** die Tanzmäuse

## Die Akteure der TSG-Gala

### Tänze:

TSGV-Tanzmäuse  
TSGV-Solistenschau: Ondra Zügner, Maja Friedrichs, Anneli Lutz, Lara Hassmüller & Nico Rosenberger  
Jugend-Garde Marschtanz und Schautanz „Ein Sack voller Flöhe“  
Juniorengarde Marsch- und Schautanz „Eine Reise durch Amerika“

**Ü15-Garde Marschtanz und Schautänze** „Gefangen im Netz“ und als Hofkellerballett „Tanz der Weinprinzessinnen“  
Männer-Showtanzgruppe „Die Turedancer“ aus Zellingen

### In der Bütt

Thomas Feser als Till (Prolog)  
Martin Rassau  
Peter Kuhn „Ein Obdachloser“  
Wortakrobat Oliver Tissot  
Dreggsagg Michl Müller  
Fredi Breunig „Ein Rhöner Franke“  
Klaus Karl Kraus „Das ganze Leben ist ein Kraus“  
Günter Stock als Weinbäuerle

**Musiknummer** Mathias Walz „Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V.“ mit Funkenmariechen Jacky Melcher  
**Sitzungspräsident** Norbert Schober